GEMEINDE BRIEF

Ausgabe 1 | Dez. 2026 -Feb. 2027

Evangelisch-reformierte
Kirchengemeinde Uelsen



- WEIHNACHTEN
- FREIZEITEN 2027
- EINFACH HEIRATEN 2027

Gott sprach:
Es werde
Licht!

Gen 1,3

„GOTT WIRD MENSCH DIR, MENSCH, ZUGUTE."

Weihnachten ist und bleibt mit weitem Abstand das beliebteste Fest des Jahres. In der Adventszeit öffnen Weihnachtsmärkte ihre Buden, die Lichterketten werden aufgehängt und die Neujahrskuchen werden gebacken. Für viele Läden sei es der beste Geschäftsmonat im Jahr. Alle Menschen feiern Weihnachten, selbst wenn es allein nur ein Familienfest ist.

Die biblische Geschichte, ohne Tannenbaum und Kerzenschein, klingt wenig romantisch. Da ist eine junge Frau namens Maria. Sie ist nicht zu einem gemütlichen Weihnachtsurlaub unterwegs, sondern hochschwanger mit ihrem Verlobten, Josef, nach Bethlehem. Ein strapaziöser langer Weg. Alle Herbergen sind überfüllt. Blieb allein die freie Unterkunft in einem Stall. Jesus wird dort geboren.

Die ersten Besucher sind Hirten, keine angesehenen Leute. Aber gerade ihnen wird diese wunderbare Nachricht als Erstes verkündet. „Euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr in dieser Stadt." König Herodes in Jerusalem fürchtet um seine Macht. Die junge Familie muss fliehen. Als Flüchtlinge finden sie Schutz in Ägypten.



In dieser beschwerlichen Weihnachtsgeschichte verkünden Engel: Gott wird Mensch.

Er macht sich klein, er liegt in einer Futterkrippe. Selbst seinetwegen muss die Familie fliehen.

Wir leben in einer Zeit, in der sich Menschen Sorgen machen um die Zukunft ihrer Kinder und Enkel, um die unseres Landes. Es sind die, die mit einer Krankheit leben oder einer traurigen Enttäuschung. Die unsichere Arbeitsstelle, der Kredit in Gefahr.

„Gott wird Mensch dir, Mensch, zugute" dichtet Paul Gerhardt (EG 36,2). Trotz der Freude höre ich hier auch die Frage: Was bedeutet es, dass Gott im Menschen Jesus zu uns kommt? Gott kommt in unser Leben, so wie es aktuell ist. Jesus kommt zu den Frauen und Männern, die ausgegrenzt und nicht gehört werden. Die unter einem schlechten Ruf leiden oder sich am Ende der Gesellschaftskette wissen. Jesus kommt zu den unmündigen Kindern und segnet sie. Er weist die Ankläger zurecht, die sich im eigenen Spiegelbild nicht erkennen. Er bleibt selbst dort, wo sich die Jünger von ihm abwenden. In Jesus kommt Gott zu den Menschen, denen er zuhört, heilt, aufrichtet, ermutigt. In allen Lebenslagen ist er uns Menschen gegenüber barmherzig. Ohne Ansehen von Person, Geschlecht, Alter und Religion. Was einem das Herz bewegt, fühlt er, der in Jesus menschliche Gott. Jesu Weg führt bis ans Kreuz. Doch auch dort endet Gottes Liebe nicht. Allmächtige Liebe!

Kein menschliches Leben ist Gott zu verloren, zu dunkel oder zu schwierig, dass er dort nicht gegenwärtig wäre. „Gott wird Mensch dir, Mensch, zugute." Gott kommt in Jesus zur Welt, weder zu den Top-Reichen oder jene, die sich selbst für allmächtig halten.

Gott verändert seine Perspektive. Er geht weiter noch, in die Tiefe, in uns Menschen hinein. Das ist größte Liebe! Ein Gott wird Mensch, der jede menschliche Erfahrung kennt und sie teilt.

Die Freude über unsere vertrauten weihnachtlichen Bräuche will ich nicht schlecht reden. Doch es gibt Menschen, für die gerade diese Tage schwer sind. Vielleicht könnten wir am Festtag eine kleine „Bethlehem-Zeit" einführen. Eine Viertelstunde am Heiligabend erzählen wir einander von einem Menschen, dessen Jahr schwer gewesen ist und überlegen gemeinsam, was wir ihm schenken könnten, was sich nicht einpacken lässt: ein Anruf, einen Besuch, ein Spaziergang, irgendeine praktische Hilfe oder einfach das Gefühl, nicht vergessen zu sein. Weihnachten könnte ein Fest werden, an dem wir die Verlorenen nicht aus dem Blick verlieren.

Auch in unserer Gemeinde könnte sich doch zwischen Weihnachten und Neujahr eine solche Stunde ergeben. Sie einem Menschen zu schenken, der sie brauchen kann. Nicht als eine zusätzliche Aufgabe noch, sondern als ein kleines Stück Weihnachten, das wir mitnehmen in unseren Alltag.

„Gott wird Mensch dir, Mensch, zugute." Diese Liedzeile erzählt davon, wie weit Gott sich zu uns auf den Weg macht. Und sie lässt mich fragen, wie weit wir uns manchmal auf den Weg zu anderen machen könnten.

Wir dürfen Weihnachten feiern, nicht weil die Welt für ein paar Tage wirklich heil geworden wären. Aber wir können darauf vertrauen, dass Gott diese Welt nie sich selbst überlässt. Das Kind in der Krippe ist Gottes großes Ja zu allen Menschen. Zu ALLEN!

Ich wünsche uns ein Weihnachtsfest, an dem wir die Freude über Gottes Nähe feiern und entdecken, wie viel von dieser Nähe wir einander schenken können.

Jenny Robbert

WAS IST SEIT DEM LETZTEN GEMEINDEBRIEF IM KIRCHENRAT PASSIERT?

Womit hat sich der Kirchenrat beschäftigt?
Viele Themen, wie der Umbau unserer Kirche oder die Frage „Wie soll unser neues Gemeindehaus aussehen?", erfordern viel Zeit, intensive Überlegungen und sorgfältige Planung. Der Ausschuss „Neues Gemeindehaus" arbeitet gemeinsam mit dem Landeskirchenamt in Leer und unserem Architekturbüro aus Uelsen daran, eine möglichst optimale Lösung zu finden, die den vielfältigen Bedürfnissen unserer Gemeinde gerecht wird.

Der Ausschuss **„Gemeindewahlen 2027"** ist intensiv auf der Suche nach Kandidatinnen und Kandidaten, die bereit sind, sich am 14. März 2027 in den Kirchenrat und die Gemeindevertretung wählen zu lassen. Wir freuen uns über alle, die sich aktiv in das Gemeindeleben einbringen und Verantwortung übernehmen möchten.

Auch der **Finanzausschuss** hat zum Jahresende eine wichtige Aufgabe: die Aufstellung und Beratung des Haushaltsplans für das kommende Jahr. Dabei gilt es, die finanziellen Möglichkeiten unserer Gemeinde sorgfältig im Blick zu behalten und verantwortungsvoll zu planen.

Allen Beteiligten möchten wir an dieser Stelle unseren herzlichen Dank aussprechen. Wir danken für das große Engagement, die vielen Gedanken und Ideen sowie für die Bereitschaft, wertvolle ehrenamtliche Zeit für unsere Kirchengemeinde einzusetzen.

Vielen Dank für euren Einsatz und eure Unterstützung!
Fenna Plöns



EINDRÜCKE EINER 8-JÄHRIGEN ZU UND ÜBER WEIHNACHTEN

Ich finde Weihnachten ganz toll, besonders wenn der Weihnachtsmann kommt und Geschenke verteilt. Ich darf auch immer helfen, den Weihnachtsbaum zu schmücken.

An einem der Weihnachtsfeiertage frühstücken wir gemeinsam mit der ganzen Familie. Ich freue mich dann besonders, wenn Oma und Opa kommen. Dann bekommen mein Bruder und ich nochmal Geschenke.

Da ich gerne beim Krippenspiel in der Kirche mitmache, erzähle ich immer was ich gespielt habe, wenn es um die Geburt Jesu geht. Das Üben dafür macht sehr viel Spaß.

Und ich gehe gerne hin. Am Heiligabend ist die Kirche immer sehr voll und es ist ein schöner Gottesdienst. Auch in der Schule gibt es eine Weihnachtsfeier vor den Ferien.

Weihnachten ist eine schöne Zeit für mich.

GEDANKEN ZU WEIHNACHTEN EINER ÄLTEREN PERSON CA. MITTE 90 JAHRE ALT.

Wiehnachten froger - door wöör nich vull updoan. Et was röstiger as vandage. Ick weet noch good, as wi Kinner wöörn. Wi wöörn met veer Kinner.

An Heiligavend hebb wi all tehope een Geschäink kregen. Et was in ne aule Kraante inwickelt. Naotied hebb wi lekker etten. Dorna heff uns Vadder de Wiehnachtsgeschichte vörleest un dann wöörn Leeder sungen, de man an süüke Daage singt. Dorna düssen wi utpacken: „Mensch ärgere dich nicht".

An all de Fiertage hebb wi nix anners as dit Spööl spöölt. Wiehnachten in de Karke was den lässten Söndag vör Heiligavend. Wi van'n Kinnergottesdeenst hebbt dor upseggt, wat met de Geburt van Jesus tehope passt.

Et was heel wat röstiger over de Fierdaage as dat vandage is. Dat Christliche is nich mehr so in'n Vördergrond, as dat froger was.

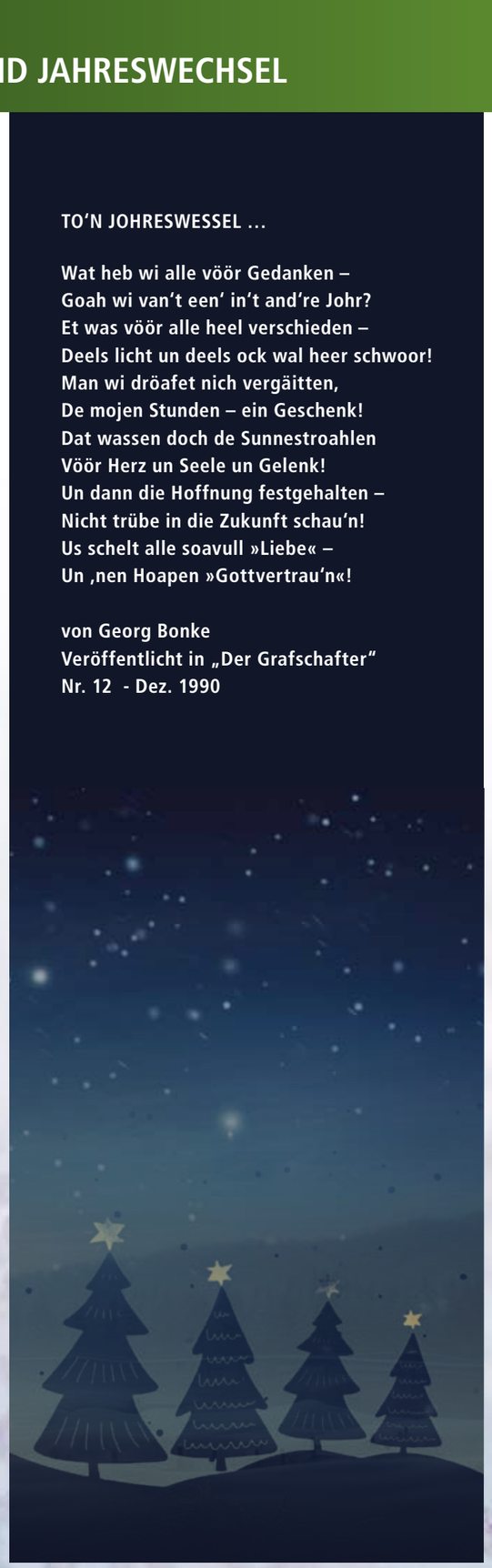
Dat find ick wall jammer. Man de Tieden hebbt sick annert. Of dat so good is, dat mööt ieder sölvs weten.

Heinrich Schoemaker

TO'N JOHRESWESSEL …

Wat heb wi alle vöör Gedanken –
Goah wi van't een' in't and're Johr?
Et was vöör alle heel verschieden –
Deels licht un deels ock wal heer schwoor!
Man wi dröafet nich vergäitten,
De mojen Stunden – ein Geschenk!
Dat wassen doch de Sunnestroahlen
Vöör Herz un Seele un Gelenk!
Un dann die Hoffnung festgehalten –
Nicht trübe in die Zukunft schau'n!
Us schelt alle soavull »Liebe« –
Un ‚nen Hoapen »Gottvertrau'n«!

von Georg Bonke
Veröffentlicht in „Der Grafschafter"
Nr. 12 - Dez. 1990



DIE GESCHICHTE VOM LORD & DEN AMEISEN

Sebastian stand im Wohnzimmer vor der Weihnachtskrippe und kaute auf seiner Unterlippe. Das tat er immer, wenn er intensiv nachdachte. „Du, Vater, warum wird Gott an Weihnachten ein Baby?"„Wie?" Überrascht sah der Vater auf. „Warum wird Gott ein Baby?" Sebastian blieb beharrlich bei seiner Frage. „Ja, weißt du, ich glaube, Gott wollte den Menschen nahe sein, er wollte, dass sie ihn verstehen…" „Als Baby?" Sebastian schüttelte den Kopf. Wenn Gott wollte, dass die Menschen ihn besser verstehen, dann hatte er sich keinen guten Weg ausgewählt. Was sollte da ein kleines Kind?

Vater hatte sich inzwischen gefangen. „Ich habe da mal eine Geschichte gehört, mit der man das vielleicht etwas besser verstehen kann. Mal sehen, ob ich sie noch zusammenbekomme". Sebastian kletterte auf Vaters Schoß und blickte ihn gespannt an. Eines Tages war der alte Lord mit seinem Sohn in den Wald gegangen. Sie schritten zwischen den mächtigen Bäumen hindurch. Der Lord hatte beschlossen, alle fällen zu lassen. Schon bald würde man hier das Klingen der Äxte und die Rufe der Arbeiter hören. Dieser Wald hatte seine Zeit gehabt. Alles würde hier neu werden.

Der Sohn war vor einem Ameisenhaufen stehen geblieben. Interessiert beobachtete er das emsige Treiben der kleinen Tierchen. Alle waren sehr beschäftigt. Einige schleppten Tannennadeln, andere Steinchen, die größer waren als sie selbst. Wieder andere liefen nur hin und her und man konnte nicht erkennen, was ihre Aufgabe war. „Was wird mit den Ameisen hier passieren?" Der Sohn sah zu seinem Vater auf. „Auch für sie wird es ein Ende haben, wenn wir den Wald schlagen." „Aber das müssen wir ihnen doch sagen!"

„Ihnen sagen"

Der Lord lächelte. „Ihnen sagen?! Wie wollen wir den Ameisen sagen, dass es mit dem Wald und mit ihrer kleinen Welt, mit ihrem Ameisenhaufen, zu Ende geht?" „Ich weiß es!", rief der Junge aufgeregt. Er hatte einen großen Stein entdeckt, den er hochhob und mitten in den Ameisenhaufen fallen ließ. „Was tust du da!", rief der Lord. „Du zerstörst ja alles!" „Nicht alles. Ich weiß, es ist eine Katastrophe für sie. Aber ich muss ihnen doch irgendwie sagen, dass Gefahr besteht!"

Auf dem Ameisenhaufen war inzwischen die Hölle los. Wie sinnlos liefen die kleinen Tiere hin und her. Der Stein war tief in den Ameisenhaufen eingesunken. „Ich bin gespannt, was jetzt passiert", interessiert beobachtete der Junge die Tiere. „Komm lass uns weitergehen", drängte der Lord. „Auf dem Rückweg können wir hier noch einmal vorbeikommen." Zögernd ging der Junge mit.

Als die beiden nach geraumer Zeit wieder zum Ameisenhaufen kamen, hatte sich die Aufregung dort schon gelegt. Von den Zerstörungen war kaum mehr was zu sehen. Der Stein war eingebettet in die Ameisenwelt. Das Ameisenleben ging wieder seinen gewohnten Gang. „Sie haben nichts begriffen!", rief der Junge aus. „Alles ist wie vorher!"

Nach einer Weile meinte er leise: „Wahrscheinlich müsste ich eine Ameise werden, damit sie verstehen, was ich ihnen sagen will." Der Lord sah ihn fragend an. „Ich müsste ganz klein werden. Einer von ihnen. Müsste ihre Sprache sprechen, in ihrer Welt leben." „Ja", der Lord nickte. „Das wäre wahrscheinlich die einzige Möglichkeit. Aber ob sie dir dann glauben würden? Ob sie dir glauben, dass du mein Sohn bist, und ob sie dir glauben, dass du weißt, was mit dem Wald und mit ihrer kleinen Welt passiert?" „Man müsste es versuchen", sagte der Junge. „Man müsste es versuchen", nickte der Lord.

Gott hat es versucht

Aufatmend lehnte sich der Vater im Sessel zurück. „Ich hätte es auch versucht" sagte Sebastian. „Ja, ich weiß." Der Vater lächelte. „Gott hat es versucht. Er wurde so klein wie ein Mensch und lag eines Tages als neugeborenes Baby in der Krippe. Er wollte, dass wir ihn verstehen. Und", fügte er ernst hinzu, „nur wer glaubt, dass das Kind in der Weihnachtskrippe Gottes Sohn ist, wird ihn verstehen und – was noch wichtiger ist – wird ihn ernst nehmen."

Sebastian war aufgestanden und zur Weihnachtskrippe gegangen, um sich noch einmal das Jesuskind anzusehen. Deshalb wurde Gott ein Baby. Wir waren ihm nicht gleichgültig. Er hatte uns etwas Wichtiges zu sagen. Langsam begann er zu begreifen, was Weihnachten wirklich war.

von Viktor Janke · Veröffentlicht 26. November 2019
https://viktorjanke.de/
warum-gott-ein-mensch-wurde-weihnachtsgeschichte



WISSENSWERTES ÜBER DEN ADVENT

Das Wort **Advent** kommt aus dem Lateinischen (adventus) und bedeutet übersetzt „Ankunft".
Im Christentum steht der Advent für die Vorbereitung auf die Geburt von Jesus Christus an Weihnachten. Damit wird die Ankunft Gottes in der Welt gefeiert. Zugleich beginnt mit dem ersten Adventssonntag das neue Kirchenjahr.

Was bedeuten die vier Adventssonntage?

1. Adventssonntag:
Ad te levavi („Zu dir erhebe ich meine Seele")
Erinnerung an die Wiederkunft Christi am Ende der Zeit und das Jüngste Gericht.
2. Adventssonntag: Populus Sion („Volk von Zion")
Johannes der Täufer als Wegbereiter Jesu. Er bereitet die Menschen auf das Kommen Jesu vor.
3. Adventssonntag: Gaudete („Freut euch!")
Die Freude über das baldige Kommen Jesu steht im Mittelpunkt.
4. Adventssonntag: Rorate („Tauet, ihr Himmel, von oben")
Ausdruck der Sehnsucht und Hoffnung auf die Ankunft des Erlösers Jesus Christus. Weihnachten steht unmittelbar bevor.

Heinrich Schoemaker

BELIEBTE WEIHNACHTSLIEDER

International
Holy Night
Last Christmas
Jingle Bells
Feliz Navidad
All I Want for Christmas Is You

Deutsche Klassiker
O Tannenbaum
O du fröhliche
Leise rieselt der Schnee
Maria durch ein Dornwald ging
Stille Nacht, heilige Nacht
Es ist ein Ros entsprungen
Macht hoch die Tür

Kinderlieder
In der Weihnachtsbäckerei
Morgen, Kinder, wird's was geben
Morgen kommt der Weihnachtsmann

Sozialstation Uelsen
Ambulante Pflege
Für Menschen, die Hilfe brauchen, entwickeln wir individuelle Angebote. Das gilt für pflegerische und in Kombination hauswirtschaftliche Leistungen.
Zuhause gut versorgt!
pflege plus
Pflege & Betreuung
PFLEGE PLUS gemeinnützige GmbH
Ein Unternehmen des Ev. Krankenhausverein e.V.
Wilsumer Straße 1 · 49843 Uelsen
Fon 05942 9226888
Mail pflege-uelsen@pflegeplus-grafschaft.de
Web www.pflegeplus-grafschaft.de

Wir würden uns freuen, Sie begrüßen zu dürfen in unserer
Tagesbetreuung
Gemeinsam lachen, erzählen und erinnern – in herzlicher Atmosphäre und mit liebevoller Betreuung.
arche
Tagesbetreuung
Die Arche gemeinnützige Gesellschaft mbH
Ein Unternehmen des Ev. Krankenhausverein e.V.
Itterbecker Straße 15 · 49843 Uelsen
Fon 05942 9898920
Mail tagesbetreuung@arche-uelsen.de
Web www.arche-uelsen.de

Kreissparkasse Grafschaft Bentheim zu Nordhorn



FÜR JEDEN TAG

365, manche sagen 366 Mal sollen die Worte „Fürchte dich nicht" in der Bibel zu finden sein. Ich habe nicht nachgezählt. Vorsichtshalber nicht, falls es nur 245 oder 361 Mal sein sollten.
Ich möchte es einfach glauben. So schön finde ich den Gedanken, dass es genau für jeden Tag des Jahres ein „Fürchte dich nicht!" in der Bibel gibt. In verschiedenen Lebenslagen, zu unterschiedlichen Menschen, in allen möglichen Zeiten, von Anfang an und bis zum Ende wird es Menschen gesagt: „Fürchte dich nicht!"
Im ersten Buch der Bibel, der Genesis, und im letzten, der Offenbarung, gibt es diese Worte: „Fürchte dich nicht!" Ein Engel sagt sie Hagar, der verstoßenen Magd, als sie glaubt, mit ihrem Kind in der Wüste sterben zu müssen. Mose spricht sie dem Volk Israel zu, als die Ägypter:innen ihm im Nacken sitzen und die Menschen Todesängste ausstehen.
Für die nach Babylon Deportierten heißt es im Jesajabuch wieder und wieder: „Fürchte dich nicht!"
Jeremia hört sie, als er sich zu jung fühlt; überfordert von der Aufgabe, die ihn erwartet.
Ein Engel erscheint Maria, nachdem sie auf rätselhafte Weise schwanger geworden ist und sagt ihr: „Fürchte dich nicht!"
Auf den Feldern wird es den Hirten gesagt, als sie das große Himmelslicht sehen. Jesus sagt es zu Simon, als er ihn beruft.
Den Frauen erscheint am leeren Grab ein Engel: „Fürchtet euch nicht!" Und auch Johannes im Gefängnis wird in einer gewaltigen Erscheinung am Anfang der Offenbarung zugerufen: „Fürchte dich nicht!"
Ja, die Welt ist manchmal zum Fürchten, es gibt viele Momente, in denen Angst mich ergreift:
Ich stehe vor einem neuen Anfang und weiß nicht, was auf mich zukommt und ob es ein guter Weg sein wird. Eine Aufgabe erscheint mir zu groß, sie erfordert mehr Mut, als ich habe. Ich habe Angst um mein oder das Leben eines geliebten Menschen. Oder ich fühle mich wie eingemauert, als gäbe es keinen Weg ins Freie.
Dann will ich mich erinnern: Von Anfang an und bis zum Ende, immer wieder schickt der Himmel Worte, die ermutigen und stärken, wieder und wieder wird es uns Menschen gesagt: "Fürchte dich nicht!"
Auch ich bin nicht allein. Gott ist um mich, umfasst alle Dimensionen, weitet den Raum und hält mich in den Händen. In verschiedenen Lebenslagen, zu unterschiedlichen Zeiten, vom Anfang bis zum Ende: Für jeden Tag meines Lebens gibt es vom Himmel: Fürchte dich nicht!"

Tina Willms, Mutbegleitet durch die Zeit,
Neukirchner Verlag 2026, S.13f.

VP VON POLL IMMOBILIEN
Georg H. Pauling
geprüfter freier Sachverständiger für Immobilibewertung (PersCert®)
Mein Team und ich wissen Ihre Immobilie zu schätzen
kostenfrei und unverbindlich.
Bentheimer Str. 9 · 48529 Nordhorn · Tel: 05921 - 71 39 93 0
georg.pauling@von-poll.com · www.von-poll.com/grafschaft-bentheim







NEUJAHRSKUCHEN-BACKAKTION 2026

Auch in diesem Jahr haben wieder viele fleißige Hände geholfen, zahlreiche Neujahrskuchen, Schoosollen und Knieperties zu backen. Ein herzliches Dankeschön an alle fleißigen Helferinnen und Helfer!
Ab dem 19.11.2026 gibt es das leckere Gebäck jeden Donnerstag von 15:00 bis 17:00 Uhr im Marktcafé-Lädchen (Gemeindehaus) zu kaufen.
Unsere Preise

- **25 Neujahrskuchen: 8 €**
- **50 Neujahrskuchen: 16 €**
- **12 Schoosollen: 8 €**
- **10 Knieperties: 5 €**

Bitte beachten: Leere Eimer nehmen wir gerne sauber zurück!
Wir freuen uns auf euren Besuch und wünschen guten Appetit!

BROT FÜR DIE WELT

Diesem Gemeindebrief liegen, wie in den vergangenen Jahren, Sammeltüten der Aktion „Brot für die Welt" bei. Unter dem Motto „Kraft zum Leben schöpfen" wird für Hilfs– und Entwicklungsprojekte in aller Welt um Spenden gebeten. Die Tüten können bei den Diakonen (z.B. im Gottesdienst) oder Pastoren abgegeben werden. Es können Spendenbescheinigungen ausgestellt werden. Dazu muss dann Name und Adresse auf der Tüte angegeben werden. Gott segne Geberinnen, Geber und die Gaben.











EINLADUNG ZUR WINTERKIRCHE

Auch im Winter 2026/27 feiern die vier Kirchengemeinden Uelsen gemeinsame Gottesdienste in der ev. altreformierten Kirche. Vom 3. Januar bis zum 14. März 2027 treffen wir uns sonntags um 10:00 Uhr mit abwechselnder Liturgie. Auch Taufen sind möglich. Ein besonderer Auftakt wird am 10. Januar ein Neujahrsempfang sein. Wir freuen uns auf viele „Glück in´t nije Joahr", auf die Neujahrskuchen und Kaffee. Um miteinander „met völl proaten" ins neue Jahr zu starten.
Herzliche Einladung an alle! Jenny Robbert



GEDENKEN DER OPFER DES NATIONALSOZIALISMUS

Am 27. Januar 2027 jährt sich die Befreiung des Konzentrationslagers Auschwitz. Wir gedenken der Opfer nationalsozialistischer Verfolgung und Ermordung – mit Trauer, Dank für die Befreiung und der Verantwortung, ihre Geschichte nicht zu verdrängen. Zugleich wollen wir wachsam bleiben für Menschlichkeit, Frieden und Gerechtigkeit.
Die Gemeinde Uelsen und ihre Kirchengemeinden laden herzlich ein zur Gedenkveranstaltung am Mittwoch, 27. Januar 2027, um 18.00 Uhr im altreformierten Gemeindehaus. Bürgermeister Segger eröffnet das Gedenken mit einem Redebeitrag, Pastor Bouws spricht geistliche Worte der Erinnerung und Hoffnung, und musikalische Begleitung gibt der Veranstaltung einen würdevollen Rahmen.
Dieter Bouws

GEMEINDEWAHL 2027: WARUM? WIE? WEN?

Warum? Evangelische Kirche lebt davon, dass Menschen Verantwortung übernehmen und ihre Kirche mitgestalten. Mit ihrem Sachverstand, ihrer Persönlichkeit und ihrem Glauben. Die Mitglieder von Kirchenrat tragen die Verantwortung für die Gemeinde.

Wie? Sie erhalten Mitte Februar Ihre Wahlbenachrichtigung mit den Angaben zum Wahllokal und der Möglichkeit, Briefwahl zu beantragen.

Wen? Bis zum 31. Januar 2027 können sich die Kandidatinnen und die Kandidaten bewerben und von Mitgliedern aus den Kirchengemeinden vorgeschlagen werden; Voraussetzung dafür ist, dass sie konfirmiert oder als Erwachsene getauft worden sind. Außerdem müssen sie am Wahltag, das 18. Lebensjahr vollendet haben. In der Regel stellen sich die Kandidatinnen und die Kandidaten bei einer Gemeindeversammlung oder im Gottesdienst persönlich vor. Sie werden aber auch im Gemeindebrief präsentiert.

KANDIDATINNEN UND KANDIDATEN GESUCHT

Sie haben Spaß daran, etwas zu gestalten und möchten sich für andere einsetzen? Teamarbeit ist Ihnen wichtig und Sie haben keine Angst vor Zahlen oder Verantwortung? Sie haben Zeit, in der Sie sich gern mit Ihren Fähigkeiten und Kenntnissen ehrenamtlich einbringen möchten?

Dann sind Sie bei uns richtig. Willkommen zur Mitarbeit in Ihrem Kirchenrat!

Der Kirchenrat wird alle drei Jahre zur Hälfte von den Mitgliedern der Gemeinde gewählt. Er leitet die Gemeinde. In regelmäßigen Sitzungen entscheiden die Kirchenältesten über die Schwerpunkte des Gemeindelebens. Zusammen mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern geben Kirchenrat ihrer Kirchengemeinde ein Gesicht. Mit viel Leidenschaft und verschiedensten persönlichen Begabungen entstehen so die Grundlagen für ein lebendiges Gemeindeleben. Als Leitungsgremium trifft sich der Kirchenrat einmal pro Monat zu einer gemeinsamen Sitzung.

Kollegiales Miteinander und eigenständiges Arbeiten werden dabei großgeschrieben. In der Zeit zwischen den Sitzungen können sich Kirchenälteste je nach Zeitbudget dort engagieren, wo ihr Herz schlägt. Verschiedenste Kompetenzen bringen dabei viele Früchte, sei es in Projekten mit Kindern, Jugendlichen oder Erwachsenen in der Gemeinde, in den Bereichen Musik und Kultur, Gottesdienst oder Finanzen, sei es für die Kindertagesstätte oder diakonische Aufgaben, für Bau- oder Personalfragen und vieles mehr.

Kirche lebt durch Sie – am 14. März 2027 ist wieder Gemeindewahl. Vielleicht sind Sie ja eine der Kandidatinnen oder einer der Kandidaten? Sprechen Sie Ihren Kirchenrat oder Ihre Pastorin und Ihren Pastor an. Wir freuen uns auf Sie und Ihre Ideen!





**Los geht's am Freitag,
2. Juli 2027 um 13:00 Uhr.**

Wenn Ihr euch an diesem Tag kirchlich trauen lassen wollt und eine/r von Euch beiden unser Gemeindeglied ist, bringt bitte die standesamtliche Trauurkunde mit. Dann tragen wir Eure Hochzeit in die Kirchenbücher ein.

DIE LIEBE FEIERN: „EINFACH HEIRATEN 2027"

Ihr seid schon standesamtlich verheiratet – aber ein spontaner kirchlicher Segen wäre noch schön?
Ihr seid schon lange kirchlich verheiratet – und wollt den Segen neu empfangen? Vielleicht zu einem Ehejubiläum?
Ihr seid nicht verheiratet – und möchtet eure Partnerschaft und Liebe segnen lassen?

All das ist möglich am 2.7.2027 in der evangelisch reformierten Kirche Uelsen, wie auch in vielen Gemeinden aller evangelischen Kirchen. Der große Erfolg im vergangenen Jahr ruft nach Wiederholung. Das Angebot wollen auch wir Euch nun gerne wieder anbieten.

Wir Pastoren freuen uns über jede Anmeldung oder ihr kommt einfach spontan vorbei. Wir nehmen uns Zeit für ein Gespräch, ihr wählt ein Bibelwort aus und die Musik aus der Playlist unserer Musiker*innen. Ihr steht bei der Feier ganz im Mittelpunkt. Sie dauert ungefähr 25 Minuten mit Musik, Ansprache, Gebet und der Segen für euer gemeinsames Leben. Anschließend lasst ihr euch noch Zeit für Fotos und zum Anstoßen oder für den Genuss eines leckeren Stück Kuchens.

Wir freuen uns auf Euch und sind gespannt, wie viele Paare sich diese neue Form „einfach heiraten" wünschen.

Ihr habt Interesse, Fragen oder besondere Wünsche?
Meldet euch gerne bei uns:
Jenny Robbert j.robbert@gmx.net 05921 8509963
Bodo Harms bodo.harms@reformiert.de 05942 7208243
oder Gemeindebüro Uelsen uelsen@reformiert.de 05942 556

Wir freuen uns darauf, mit Euch die Liebe zu feiern!

Autohaus Helbos
...da fühlt man sich wohl!
Gert-Hindrick Helbos
Hasselweg 13
49843 Halle-Hardingen
Telefon 05941-4200
Telefax 05941-4201
autohaus-helbos@gmx.de

WÄRME, KLIMA & BÄDER PERFEKT GEPLANT
ALLE LEISTUNGEN. EIN PARTNER!
Kronemeyer
Sanitär Heizung Klima
Kronemeyer GmbH | Ziegeleistr. 4 | Uelsen | kronemeyer.de | 05942 9321-0





BUNTER PICKNICK-GOTTESDIENST MIT TAUFERINNERUNG

Am 19. September 2026 haben wir auf dem Heimathof in Itterbeck einen besonderen Gottesdienst gefeiert: einen Picknick-Gottesdienst. Besonders dazu eingeladen waren Familien, deren Sohn oder Tochter in den Jahren 2020 und 2021 in der Egger Kirche getauft worden war. Im ersten Teil des Gottesdienstes stand die Tauferinnerung auch im Mittelpunkt. Jedes Mädchen und jeder Junge hatte den eigenen Taufspruch mitgebracht. Ihn habe ich jedem Kind noch einmal persönlich als Segenszusage zugesprochen.

Die beiden Zeichen der Taufe – Wasser und Segen – begleiteten uns durch den Gottesdienst. An vier aktiven Stationen konnten Kinder und Erwachsene mitmachen: Enten wurden geangelt und verschenkt, große Seifenblasen stiegen in den Himmel, mit Farbpistolen entstand ein gemeinsames Kunstwerk mit dem Satz „Weil Segen Mut und Hoffnung schenkt“ und bei der letzten Station wurden Kresse gepflanzt und bunte Bewässerungsflaschen gestaltet.
Besonders schön war, dass der Gottesdienst nicht nur etwas war, das die Kinder erlebten. Eltern und andere Gemeindeglieder machten mit, gestalteten und kamen miteinander ins Gespräch. Das war ein lebendiger Gottesdienst, wie ihn Menschen sich wünschen.

Zum Abschluss konnte jede und jeder einen persönlichen Segenszuspruch ziehen, ihn gegenseitig zusprechen und mit nach Hause nehmen. Für die fröhliche Stimmung sorgte die Live-Musik mit Trompete, Klavier und Gesang.

Zum Schluss wurde gemeinsam gepicknickt. Jeder hatte etwas zu essen mitgebracht und bei einem warmen Kaffee blieb Zeit für Gespräche und Begegnung.

Am Ende waren sich die Teilnehmenden und das Egger Kindergottesdienst-Team, Steffi Scholten, Miriam Veurink, Sandra Ranters, einig: Diese Form des Gottesdienstes darf gerne wiederholt werden.

Jenny Robbert









DANKE FÜR 27 JAHRE

Bei einem gemeinsamen Kaffeetrinken hat der Flötenkreis Mina Küper nach langjähriger Mitarbeit verabschiedet.

Sie war von Anfang an dabei und hat unserem Kreis bis ins hohe Alter die Treue gehalten. Das gemeinsame Musizieren christlicher Lieder lag ihr immer besonders am Herzen. Als Abschiedsgruß und zur Erinnerung haben alle Chormitglieder ihr eigenes Lieblingslied aufgeschrieben und in einem Büchlein zusammengestellt.

Heike Wiarda

GEMÜTLICHKEIT PUR: MAGISCHER SCHMÖKERABEND

Ein Vorleseabend im Gemeindehaus am 09.10.2026

Mit Kissen, Decken und Kuscheltieren bepackt machten es sich 25 Kinder im Alter von 6 bis 10 Jahren bei unserem gemütlichen Vorleseabend – dem „Schmökerabend“ – im Gemeindehaus bequem.

Unter einem leuchtenden, künstlichen Sternenhimmel verwandelte sich der Raum in eine magische Wohlfühloase. Die perfekte Kulisse für eine ganz besondere Geschichte: Vorgelesen wurde aus dem bekannten Buch „Zippel, das wirklich wahre Schlossgespenst“. Die kleinen Zuhörer lauschten gebannt den lustigen und spannenden Abenteuern des kleinen Gespensts und ließen ihrer Fantasie freien Lauf.

Für das leibliche Wohl der jungen Leseratten war bestens gesorgt. In den Pausen konnten sich alle mit frischem Obst, Gemüse und leckerem Laugengebäck stärken, bevor es mit der nächsten gemütlichen Lesestunde weiterging.

Ein rundum gelungener, kuscheliger Abend, der allen Beteiligten noch lange in Erinnerung bleiben wird! Ein herzliches Dankeschön an alle, die zu dieser gemütlichen Atmosphäre beigetragen haben.

Heike Vrielmann (Kigodi-Team)



DIE ZEHN GEBOTE ENTDECKEN- KINDERBIBELWOCHE IN UNSEREN KITAS



An vier Vormittagen drehte sich in unseren Kitas alles um die Zehn Gebote. Gemeinsam mit Pastor Harms machten sich die Kinder auf eine spannende Reise in die Welt der Bibel und lernten die Zehn Gebote auf kindgerechte und anschauliche Weise kennen.

Dabei ging es nicht nur darum, die einzelnen Gebote zu hören, sondern auch darum, zu entdecken, was sie für unser Leben bedeuten. Wie gehen wir miteinander um? Warum ist es wichtig, ehrlich zu sein, aufeinander Rücksicht zu nehmen und füreinander da zu sein? Auf diese Weise wurden die alten Worte der Bibel für die Kinder lebendig und verständlich.

Die Kinderbibelwoche war eine schöne Gelegenheit, gemeinsam über Gott und unseren Glauben nachzudenken. Dabei wurde deutlich, dass die Zehn Gebote nicht einfach nur Regeln sind, sondern sie können uns helfen, gut miteinander zu leben und unsere Welt ein Stück freundlicher zu gestalten.

Wir bedanken uns herzlich bei Pastor Harms für die Begleitung und Vermittlung der biblischen Inhalte. Es waren vier schöne Vormittage voller Geschichten, Lieder, Gebete und Gespräche, die unseren Kita-Alltag auf besondere Weise bereichert haben.

Viele Grüße aus den Kitas Tabaluga und Amselstrolche



WELTKINDERTAG IN DER KITA ITTERZWERGE

Am 20.09.2026 wurde der Weltkindertag gefeiert. Ein wichtiger Tag, um auf die Rechte von Kindern auf der ganzen Welt aufmerksam zu machen. Die Kita Itterzwerge hat dieses zum Anlass genommen und eine Projektwoche zum Motto: „Starke Kinder, starke Zukunft" durchgeführt. Die Kinder haben in verschiedenen Angeboten und Aktionen erfahren, wie stark sie sind und was sie mit der Kraft der Gemeinschaft alles bewirken können. Es wurde zum Beispiel experimentiert, gemeinsam gesungen, Geschichten von starken Kindern gehört, ein „Mut-Parcours" in der großen Sporthalle bewältigt oder sich beim Tauziehen mit den Erwachsenen gemessen. Bei jeder Aktion haben die Kinder „Stark-Punkte" für ihre Gruppe gesammelt, die zum Abschluss nochmal in großer Runde gewürdigt worden sind. Dabei haben wir gemerkt, dass wir richtig stolz auf unsere starken Itterzwerge sein können

Viele Grüße von der Kita Itterzwerge aus Itterbeck





JUGEND
Evangelisch-reformierte

19.–21. FEBRUAR 2027 · NEUENHAUS

Teamer-Innen-Card

Verantwortung übernehmen, Gruppen leiten, Gemeinschaft erleben – dein Einstieg in die Jugendarbeit.

Verantwortung | Teamgeist | Neues lernen

Für Jugendliche von 13 bis 14 Jahren
Evangelisch-reformiertes Gemeindehaus, Neuenhaus

KONTAKT & ANMELDUNG
Angelique Robbert
angelique.robbert@reformiert.de
01 60 98 43 0675

DEPPE
BACKSTEIN-KERAMIK

Wir unterstützen gern die Arbeit der evangelisch-reformierten Kirchengemeinde Uelsen.

Tel. 05942 9210-0 | www.deppe-backstein.de

täglich neue Mode
Modehaus Hoedt
UELSEN
Tel. 05942 354
Neuenhauser Str. 24-28
www.modehaus-hoedt.de



Wir laden alle Kinder im Grundschulalter herzlich ein, mit uns ein spannendes Wochenende in der Jugendherberge Meppen zu erleben. Dort warten Spiel, Spaß, Abenteuer und viele gemeinsame Erlebnisse.

Zeitraum: 28.-30. Mai 2027
Reiseziel: Jugendherberge Meppen
Alter: Kinder im Grundschulalter
Teilnahmegebühr: 85,00€
Zahlung bis zum 31.03.2027

Die Plätze sind begrenzt – also seid schnell! Anmeldungen werden ab dem 07.12.2026 um 18:30 Uhr unter www.evref-uelsen.feripro.de entgegengenommen.
Schnappt euch eure Freunde und seid dabei! Freut euch auf ein spannendes Wochenende voller Spaß, Abenteuer und unvergesslicher Erlebnisse. Wir freuen uns auf euch!
Euer Freizeitteam



Kinderfreizeit 2027 – DJH Lüneburg

Auch im kommenden Jahr wartet wieder eine tolle Kinderfreizeit auf euch! Gemeinsam geht es für alle 10 bis 13 Jährigen in die Jugendherberge Lüneburg. Freut euch auf eine Woche voller Spiel, Spaß, Abenteuer und unvergesslicher Erlebnisse. Also: Termin vormerken und dabei sein – wir freuen uns auf euch!

Zeitraum: 14.-20. Juli 2027
Reiseziel: Jugendherberge Lüneburg
Alter: 10-13 Jahre
Teilnahmegebühr: 310,00€
(Geschwisterermäßigung 50,00€)
Anzahlung 50,00€ bis zum 31.01.2027
Restbetrag bis zum 31.05.2027



Auch hier gibt es allerdings nur eine begrenzte Anzahl an Plätzen! Anmeldungen werden ab dem 07.12 um 19:00 Uhr auf der Website www.evref-uelsen.feripro.de entgegengenommen . Also tragt euch das Datum im Kalender ein. Sagt euren Freunden Bescheid und wir hoffen, dass wir euch nächstes Jahr auf unserer Freizeit begrüßen dürfen. Viele Grüße vom Freizeitteam Lüneburg. Wir freuen uns auf euch!

JUGENDFREIZEIT 2027 - SKOGLUNDSGARDEN, SCHWEDEN

Liebe Jugendliche und Eltern,
nach der unvergesslichen Freizeit 2026 geht es im Sommer 2027 wieder nach Schweden! Dieses Mal ist unser Ziel Skoglundsgarden - ein wunderbarer Ort mitten in der Natur. Freut euch auf eine Auszeit direkt am See, mit viel Platz für Abenteuer, Gemeinschaft und spannende Erlebnisse.

Zeitraum:	**16.07.2027 - 30.07.2027**
Unser Reiseziel:	**Skoglundsgarden, Schweden**
Alter:	**14 - 17 Jahre**
Teilnahmegebühr:	**495,00 €**
Leitung:	Kaya Reinink & Dennis Welleweerd

Was erwartet dich?
Abenteuerliche Ausflüge in die Natur Abende am Lagerfeuer, Action, Sport und Spiel direkt am See Gemeinschaft & neue Freundschaften, Kulturelle Einblicke in Schweden

Bist du bereit für das Abenteuer deines Lebens? Dann schließe dich uns an und entdecke die atemberaubende Natur und unberührten Seenlandschaften Schwedens!
Wenn du Interesse hast, an dieser einzigartigen Jugendfreizeit teilzunehmen, melde dich **ab dem 07.12.2026, ab 19.30 Uhr auf www.evref-uelsen.feripro.de** an.
Wir freuen uns darauf, mit dir unvergessliche Erlebnisse zu teilen!





WEITERE HINWEISE, DIE FÜR ALLE FREIZEITEN GELTEN:

Der Geschwisterrabatt bezieht sich auf alle Freizeiten einmalig pro Familie und gilt nur für die Gemeindemitglieder der ansässigen Kirchen. Geschwister können darum auch an verschiedenen Freizeiten teilnehmen. (Ausnahme: Es gibt KEINEN Rabatt, wenn die Geschwister nur am Abenteuerwochenende teilnehmen!) Rücktritt: Bei Rücktritt eines/einer Teilnehmenden bis 12 Wochen vor Freizeitbeginn werden 10 % des Reisepreises als anteilige Verwaltungskosten berechnet, bis sechs Wochen vor Freizeitbeginn werden 25 % des Reisepreises als Ausfallgebühr berechnet.

Bei späterem Rücktritt ist der volle Reisepreis zu zahlen.

Sollte dieser Platz anderweitig noch besetzt werden können oder wird wg. Krankheit ein Attest eingereicht, fallen nur die anteiligen 10 % Verwaltungskosten an. Empfehlenswert wäre hier der Abschluss einer Reiserücktrittversicherung.
Überweisung bitte an Ev. - ref. Kirchengemeinde Uelsen - Freizeitkonto IBAN DE06 2806 9926 1200 543608 Vermerk -Angabe Freizeit 2027- und den Namen Ihres Kindes.
Sollte es Probleme bei der Finanzierung der Freizeit geben, bieten sich auch hier verschiedene Möglichkeiten. Zögert nicht und wendet euch hierzu bitte vertrauensvoll an Pastor Harms oder an Pastorin Robbert. Gemeinsam finden wir eine Lösung.



SENIORENFREIZEIT 2027 – AUF IN DIE LÜNEBURGER HEIDE!



Vom Dienstagmorgen, 10. August, bis zum Montagnachmittag, 16. August 2027, heißt es: Koffer packen und auf in die Lüneburger Heide!

Unsere gemeinsame Woche verbringen wir im Evangelischen Bildungszentrum Hermannsburg, wo wir mit Vollpension bestens versorgt werden. Auch die Busreise ist bereits im Angebot enthalten.
Wir haben einiges vor: Wir möchten mit der Kutsche durch die hoffentlich wunderschön blühende Heide fahren, einen Tag in Lüneburg verbringen und dort bei einer geführten „Rote Rosen"-Tour auf Entdeckungsreise gehen. Außerdem steht ein Ausflug nach Celle auf dem Programm. Dort besuchen wir einen reformierten Gottesdienst und haben anschließend Zeit, die schöne Altstadt und das Schloss zu erkunden.
Auch Hermannsburg selbst hat viel zu bieten: Wir wollen uns mit der Geschichte der Hermannsburger Mission beschäftigen und gemeinsam den Spuren eines berühmten Dichters folgen.
Bei all diesen Unternehmungen soll natürlich genügend Zeit bleiben, um miteinander ins Gespräch zu kommen, zu lachen, gemütlich beisammenzusitzen oder einfach einmal die Seele baumeln zu lassen. Wir sind sicher: Mit Spiel, Spaß und vielen schönen gemeinsamen Erlebnissen wird die Woche wieder viel zu schnell vergehen!

Die Kosten im Überblick:
- Unterkunft und Vollpension p. P. im Doppelzimmer: 511,00 €
- Unterkunft und Vollpension p. P. im Einzelzimmer: 597,00 €
- Busfahrt und Ausflüge werden separat abgerechnet.

Nähere Informationen zu den Kosten werden beim ersten Treffen bekanntgegeben.

Die Anmeldungen sind ab sofort möglich, gerne per E-Mail an **uelsen@reformiert.de**, persönlich oder telefonisch unter der **Telefonnummer 05942 556** (Bürozeiten Dienstag, Mittwoch und Freitag von 9.00 - 11.00 Uhr) oder per WhatsApp unter der **Mobilnummer 01575 5967835**.
Nach der telefonischen Anmeldung erhalten Sie ein Anmeldeformular.

Im Frühsommer wird es außerdem ein Informationstreffen geben, bei dem wir alle weiteren Einzelheiten besprechen können.
Wir freuen uns schon jetzt auf eine erlebnisreiche und gesellige Woche mit Ihnen und Euch in der Lüneburger Heide!

Jenny Robbert und Team

Wisst ihr noch wie es geschehen

Hirten werden in der Nacht überrascht, wie der Himmel sich öffnet, wie Gott sich ihnen zeigt, durch Engel, durch himmlische Heerscharen. Sie sind überwältigt. Dass der Retter geboren ist, können sie nicht für sich behalten. Vielleicht wussten die Hirten noch nicht die Auswirkungen seines Kommens. Wir wissen um sein Leiden und Sterben, wie viel mehr müsste die Freude über die Erlösung uns in Bewegung setzen, dass wir es gar nicht lassen können, davon zu erzählen und ihm zu ehren durch Anbetung, so wie die Hirten.

Mina Küper

Lied 52

1. Wisst ihr noch, wie es geschehen?
Immer werden wir's erzählen:
wie wir einst den Stern gesehen
mitten in der dunklen Nacht,
mitten in der dunklen Nacht.

2. Stille war es um die Herde.
Und auf einmal war ein Leuchten
und ein Singen ob der Erde,
dass das Kind geboren sei,
dass das Kind geboren sei.

3. Eilte jeder, dass er's sähe
arm in einer Krippe liegen.
Und wir fühlten Gottes Nähe.
Und wir beteten es an,
und wir beteten es an.

4. Könige aus Morgenlanden
kamen reich und hoch geritten,
dass sie auch das Kindlein fanden.
Und sie beteten es an,
und sie beteten es an.

5. Und es sang aus Himmelshallen:
Ehr sei Gott! Auf Erden Frieden!
Allen Menschen Wohlgefallen,
Gottes Gnade allem Volk,
Gottes Gnade allem Volk.

6. Immer werden wir's erzählen,
wie das Wunder einst geschehen
und wie wir den Stern gesehen
mitten in der dunklen Nacht,
mitten in der dunklen Nacht.











WER, WAS, WANN, WO - DEZEMBER 2026 BIS FEBRUAR 2027

Adventskonzert
Donnerstag, 3. Dezember 2026
um 19.00 Uhr
in der Ev.-ref. Kirche Uelsen

Weihnachtsbaum-abholaktion
Samstag, 9. Januar 2027
ab 8.30 Uhr

Seniorenadventsfeier
Freitag, 4. Dezember 2026
um 14.30 Uhr
im Ev.-ref. Gemeindehaus
in Uelsen

Frauentreff Egge
Montag, 14. Dezember 2026 und
15. Februar 2027
(nähere Informationen folgen)

Abend mit Goldrand
Freitag, 11. Dezember 2026
um 19.30 Uhr
in der Ev.-ref. Kirche in Uelsen

Frauenkreis Haftenkamp/Halle und Frauenkreis Uelsen („De Ölleren")
Mittwoch, 16. Dezember 2026,
Dienstag, 12. Januar 2027 und
9. Februar 2027 um 15.00 Uhr

Gedenken der Opfer des Nationalsozialismus
Mittwoch, 27. Januar 2027
um 18.00 Uhr im altref.
Gemeindehaus in Uelsen

Frauentreff Uelsen
Dienstag, 15. Dezember 2026
und
16. Februar 2027 um 15.00 Uhr

FLÖTENKREIS
zumeist 14-tägig im
Gemeindehaus
Weitere Informationen
bei Heike Wiarda

GITARRENKREIS
Mittwochs, alle 4 Wochen
im Gemeindehaus

POSAUNENCHOR
Donnerstags,
wöchentlich
um 19.30 Uhr
im reformierten
Gemeindehaus
in Uelsen

UELSER STIMMEN
Montags, wöchentlich
um 19.30 Uhr
im reformierten
Gemeindehaus
in Uelsen

DIAKONIEKREIS
Jeden letzten Dienstag
im Monat im ref.
Gemeindehaus Uelsen

MARKTCAFÉ UND LÄDCHEN
Jeden Donnerstag von
15.00 bis 17.00 Uhr
im reformierten
Gemeindehaus
in Uelsen

REDAKTIONSKREIS GEMEINDEBRIEF
Die Treffen finden
unregelmäßig statt.
Weitere Informationen
erhaltet Ihr
im Gemeindebüro,
Tel. 05942 556

HIER FEHLT NOCH EIN HINWEIS ZU EURER GRUPPE ODER EURER VERANSTALTUNG?

Wir nehmen es gern mit auf!

Meldet Euch bitte hierzu im Gemeindebüro (Bürozeiten Di., Mi. und Fr. von 09.00 - 11.00 Uhr),
telefonisch: Tel.: 05942-556
per E-Mail: uelsen@reformiert.de
oder per WhatsApp unter der Mobilnummer: 01575 5967835.

Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Geschenke-Tipps

Das riecht gut!
Schmücke eine Orange mit Gewürznelken.





Aroma-Zucker
Befülle zwei saubere Gläser mit Zucker. Reibe die Schale von einer ungespritzten Zitrone und Orange und mische sie unter den Zucker.



Rätsel: Wie viele verschiedene Ausstechformen hat Jonas benutzt? Findest du zwei Plätzchen, die gleich aussehen?





Teelicht-Lampe:
Schmücke eine Orangenschalenhälfte mit Gewürznelken und pieke ein Lochmuster hinein.

Lösung: 8 Förmchen, die Glocke



Mehr von Benjamin ...
der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Vertrauen Sie unserem Qualitätsanspruch

Pflege, Tagesbetreuung, Essen auf Rädern

Diakonie sdn

Uelsen ☎ 9190
Neuenhaus ☎ 93000

Pflegedienst Niedergrafschaft

Dita Reulmann
Butenhuse 6
49849 Wilsum
Tel.: 05945-549
Fax: 05945-494
pn.reulmann@ewetel.net

SAMMLUNGEN (Stand 02.11.2026)

Kinderkrebshilfe Münster	
Gottesdienst Weltkindertag	242,00 €
Pflegeheim Uelsen	
Beerdigung Wilsum	346,56 €
Beerdigung Uelsen	605,60 €
Metmekaar Uelsen	
Beerdigung Uelsen	200,80 €
Diakonie Katastrophenhilfe – Nepal	
Einzelgabe	50,00 €
Blekkerhof	
Beerdigung Uelsen	108,71 €
Friedhof Itterbeck	
Beerdigung Itterbeck	126,40 €
SAPV	
Beerdigung Ratzel	273,10 €
AWO, Sozialstation Uelsen	
Beerdigung Uelsen	162,50 €
Eigene Jugendarbeit	
Tauferinnerungsgottesdienst	301,90 €
Haus am Bürgerpark	
Beerdigung Hardingen	280,47 €
Euregioklinik, Palliativstation	
Seniorennachmittag Haftenkamp	197,50 €
Deutsche Krebshilfe	
Beerdigung Getelo	740,00 €
Eylarduswerk, Haus Weduwen	
Beerdigung Itterbeck	471,58 €
Kindergärten in Uelsen	193,05 €
Beerdigung Uelsen	

KOLLEKTENERGEBNISSE

13.09.2026	Hoffnung für Osteuropa	206,60 €
13.09.2026	Diakoniestiftung „Gemeinsam helfen"	204,88 €
19.09.2026	Besondere gesamtkirchl. Aufgaben	148,20 €
20.09.2026	Arbeit Missionsausschuss im Synodalverband	104,66 €
27.09.2026	Flüchtlingshilfe	500,00 €
03.+04.10.2026	Jugendarbeit in der Landeskirche	1.191,85 €
04.10.2026	Brot für die Welt	418,64 €
11.10.2026	Frauenarbeitsgem. im Synodalverband	249,90 €
18.10.2026	Ökumene und Auslandsarbeit	134,73 €
25.10.2026	Migrationsberatung Diak. Werk	243,57 €
01.11.2026	Ambul. diakonische Beratungsstellen	133,48 €



IMPRESSUM

Redaktion: Luise Brink, Geert Esmann, Gertrud Hesselink, Sandra Holstein, Heike Holtvlüwer, Gesine Holtvlüwer Helga Jüngerink, Mina Küper, Jenny Robbert, Heinrich Schoemaker, Jutta Ziegenhierd.
Alle nicht namentlich gekennzeichneten Artikel werden von der Redaktion verantwortet.

Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindebrief:
13.01.2027

HINWEIS ZUM DATENSCHUTZ

Im Gemeindebrief der Ev.-ref. Kirchengemeinde Uelsen werden regelmäßig die kirchlichen Amtshandlungen (Taufen, kirchliche Trauungen und kirchliche Bestattungen) sowie Geburtstage ab 80 Jahre und Ehejubiläen von Gemeindegliedern veröffentlicht. Gemeindeglieder, die mit der Veröffentlichung ihrer Daten nicht einverstanden sind, können dem Gemeindebüro ihren Widerspruch schriftlich mitteilen. Nach der Datenschutzverordnung dürfen Amtshandlungen in öffentlichen Gottesdiensten in jedem Fall mit Namen und Datum öffentlich bekannt gemacht werden.

Kirchenratsvorsitzende
Fenna Plöns
Tel 05948 595 | Mail fenna.ploens@reformiert.de

Gemeindehaus:
Bürozeiten: Di., Mi., Fr. | 09.00 Uhr - 11.00 Uhr
Tel 05942 556 | Mail uelsen@reformiert.de

Pastor Bodo Harms
Tel 05942 7208243 | Mail bodo.harms@reformiert.de

Pastorin Jenny Robbert
Tel 05921 8509963 | Mail J.Robbert@gmx.net

Ansprechpartnerin für Jugendarbeit:
Marina Reinhardt
Tel 01573 9372808 | jugend.uelsen@reformiert.de

Spenden Sie für den Gemeindebrief:
Bankverbindung
IBAN DE98 2806 9926 1200 5436 01 | BIC GENODEF1H00

Kindertagesstätten
Kita Amselstrolche | Amselstr. 3, 49843 Uelsen
Sandra Holstein, Leiterin | Tel 05942 372
amselstrolche@kita-grafschaft.de

Kita Tabaluga | Neuenhauser Str. 60 | 49843 Uelsen
Kerstin Dall, Leiterin | Tel 05942 832
tabaluga@kita-grafschaft.de

Kita „Itterzwerge" | Hauptstr. 11, 49847 Itterbeck
Christina Naber, Leiterin | Tel 05948 1324
itterzwerge@kita-grafschaft.de

Kindergarten „Kleine Wolke" | Dorfstr. 70, 49843 Halle
Kerstin Jansen, Leiterin | Tel 05942 2598
kleine-wolke-halle@outlook.de

Kindergarten „Wielener Sünneküken" | Kreisstr. 5, 49847 Wielen
Anne Schrovenwever, Leiterin | Tel 05948 813
suennekuekenwielen@web.de

Homepage: http://uelsen.reformiert.de

WIR GRATULIEREN

Folgende Gemeindeglieder haben von Anfang Dezember 2026 bis Ende Februar 2027 Geburtstag:
Wir grüßen sie mit: *Ich bleibe euch treu, bis ihr alt seid.Ich trage euch, bis ihr graue Haare habt. Das habe ich getan und werde es weiter tun.Ich bin es, der euch trägt und rettet!* *Jesaja 46, 4*

zum Geburtstag im Dezember 2026

12/1/43	Geert Lübbermann, Getelo	83	12/15/44	Gerrit Jan Ekkel, Uelsen	82
12/2/34	Lukas Achteresch, Uelsen	92	12/16/29	Johanna Grote-Wiegerink, Lemke	97
12/2/44	Margarete Reurik, Uelsen	82	12/16/40	Johanna Klever, Uelsen	86
12/4/43	Janna Werning, Uelsen	83	12/18/30	Gesina Kampherbeek, Itterbeck	96
12/5/41	Harmina Büter, Uelsen	85	12/19/35	Gerhard Diekmann, Hardingen	91
12/7/35	Gradhors Warkall, Uelsen	91	12/19/36	Jennegien Schütte, Getelo	90
12/8/42	Jan Blekker, Uelsen	84	12/19/37	Henni Warrink, Itterbeck	89
12/8/43	Siegfried Emmrich, Uelsen	83	12/19/39	Hindrik Jan Hölter, Gölenkamp	87
12/9/32	Johanne Steinecke, Uelsen	94	12/20/38	Adelbert Jürgens, Uelsen	88
12/9/35	Lukas Veddeler, Uelsen	91	12/20/45	Gerrit Beckmann, Uelsen	81
12/10/32	Fritz Abrotat, Uelsen	94	12/22/46	Johanna Nyhuis, Uelsen	80
12/10/37	Grete Gosselink, Gölenkamp	89	12/23/43	Johann van Slooten, Uelsen	83
12/10/42	Jan-Harm Brüggemann, Hilten	84	12/24/35	Fenna Schütte, Itterbeck	91
12/12/33	Gertrud Zimmer, Uelsen	93	12/26/45	Hildegard Ostrowski, Uelsen	81
12/12/38	Helga Diek, Uelsen	88	12/27/40	Fenna Hinderink, Gölenkamp	86
12/12/46	Georg Nosseler, Itterbeck	80	12/28/41	Harmina Smoes, Hardingen	85
12/13/38	Johanna Fichtner, Hardingen	88	12/29/37	Gerridina ten Bosch, Uelsen	89
12/13/46	Johanna Altena, Uelsen	80	12/29/44	Hindrik-Jan Schütmaat, Itterbeck	82
12/14/34	Geert Smoes, Uelsen	92	12/30/42	Gerrit Donker, Uelsen	84
12/14/39	Hermann Gysbers, Uelsen	87	12/31/27	Friederike Hoedt, Uelsen	99
12/14/44	Gertrud Maathuis, Uelsen	82	12/31/44	Monika Heemann, Uelsen	82

zum Geburtstag im Januar 2027

1/2/41	Frederik Schoemaker, Wielen	86	1/17/35	Johanna Schoo, Uelsen	92
1/3/36	Berendine Baumann, Uelsen	91	1/17/37	Gertrud Kattert, Halle	90
1/3/36	Henriette Peters, Uelsen	91	1/18/29	Gerda Baumann, Uelsen	98
1/4/42	Janette Horst, Uelsen	85	1/19/47	Gesina Blekker, Itterbeck	80
1/7/34	Heinrich Körner, Uelsen	93	1/19/47	Geert Scholte-Nielink Molendijk, Halle	80
1/8/43	Alfred Werning, Halle	84	1/21/39	Geert Jan Poll, Uelsen	88
1/8/47	Heinz-Albert Veldhoff, Uelsen	80	1/22/40	Heinz-Geert Egberink, Uelsen	87
1/10/39	Bernd Werning, Uelsen	88	1/24/42	Friedrich Lucas, Uelsen	85
1/10/45	Zwier Maathuis, Uelsen	82	1/26/38	Dietrich Hoesmann, Haftenkamp	89
1/11/30	Gerhard Kortman, Uelsen	97	1/26/41	Geertken Storteboom, Halle	86
1/12/39	Hanni Olthoff, Uelsen	88	1/28/39	Berta Harmsen, Uelsen	88
1/12/44	Jan Schütte, Uelsen	83	1/29/39	Henni Breuker, Uelsen	88
1/13/44	Helma Voet, Itterbeck	83	1/29/40	Gerburg Wüppen, Uelsen	87
1/15/39	Fenna Hamhuis, Getelo	88	1/29/43	Hindrikien Hinderink, Uelsen	84
1/15/45	Johannes Bielefeld, Uelsen	82	1/30/38	Nicolaas Loenen, Wielen	89
1/16/37	Friedrich ten Hagen, Uelsen	90	1/31/36	Gerrit Jan Voet, Itterbeck	91
1/16/45	Berendina Vrielmann, Halle	82			

zum Geburtstag im Februar 2027

2/2/40	Friedrich Holtvlüwer, Uelsen	87	2/16/45	Jan Graskamp, Uelsen	82
2/3/46	Gertrud Bartels, Halle	81	2/17/37	Hermann Schüürmann, Uelsen	90
2/3/46	Alfred Büter, Uelsen	81	2/18/41	Hermann Kolde, Halle	86
2/3/46	Jan Büter, Uelsen	81	2/19/35	Gerda Nossels, Uelsen	92
2/5/41	Alide Onste, Uelsen	86	2/19/40	Johanne Diek, Uelsen	87
2/5/47	Jan grote Beerink, Getelo	80	2/19/44	Gerrit Gülink, Uelsen	83
2/8/37	Wilhelmina Reineke, Neuenhaus	90	2/19/46	Gisela Kratz, Itterbeck	81
2/8/47	Fenna Scholten, Uelsen	80	2/21/45	Karla Everink, Uelsen	82
2/10/44	Alide Molendyk, Halle	83	2/22/30	Anna Mölderink, Gölenkamp	97
2/10/46	Günther Rotter, Uelsen	81	2/22/43	Hedwig Veldhuis, Uelsen	84
2/11/44	Heinrich Spickmann, Uelsen	83	2/23/47	Fenna Reinink, Uelsen	80
2/12/37	Altina Holtvlüwer, Uelsen	90	2/24/47	Gesina Schippers, Uelsen	80
2/12/43	Anneliese Heine, Uelsen	84	2/25/30	Frieda Stiepel, Neuenhaus	97
2/13/36	Geert Evelgünne, Haftenkamp	91	2/25/38	Hanne Lore van Uelsen, Uelsen	89
2/13/46	Gerhard Thösink, Uelsen	81	2/25/41	Jan-Albert Weerd, Uelsen	86
2/15/36	Johannes Voet, Uelsen	91	2/26/36	Agnes Weß, Uelsen	91
2/16/39	Hanna Paul, Itterbeck	88	2/27/44	Johanne Grobbe, Uelsen	83
2/16/41	Johanna Beckmann, Getelo	86	2/28/40	Johanna van der Kamp, Itterbeck	87

In unserer Gemeinde wurden getauft:

Alle, die sich von diesem Geist führen lassen, sind Kinder Gottes. *Römer 8, 14*

Henry Karl Brinkmann	aus Uelsen	Lea Brinkmann	aus Wielen
Mathea Sophie kleine Balderhaar	aus Itterbeck	Malte Menken	aus Itterbeck
Noah Hamhuis	aus Itterbeck	Theo Bleumer	aus Itterbeck
Timo Westrick	aus Halle		

Wir freuen uns mit den Ehepaaren und grüßen sie mit:
Der Herr ist gut, für immer bleibt seine Güte und seine Treue von Generation zu Generation. *Psalm 100, 5*

Aus unserer Gemeinde wurden getraut:

Heiner Hans und Christin, geb. Hagedoorn aus Itterbeck	am 26.09.2026
Thomas Engbers und Lisa, geb. Wolters aus Itterbeck	am 10.10.2026

Ihre Goldene Hochzeit feiern:

Zwier und Gisela Hagmann aus Itterbeck	am 04.02.2027
Geert-Jürgen und Henriette Abel aus Uelsen	am 18.02.2027

Ihre Diamantene Hochzeit feiern:

Friedrich und Frieda Lucas aus Uelsen	am 01.12.2026
Jan und Alide Asmann aus Halle	am 09.12.2026
Gerrit-Jan und Hermina Wolterink aus Itterbeck	am 13.01.2027
Gerhard und Sophie Bremmer aus Uelsen	am 03.02.2027
Alfred und Jenni Büter aus Uelsen	am 03.02.2027
Arnold und Johanna Gommer aus Uelsen	am 16.02.2027

Ihre Gnadenhochzeit feiern:

Heinrich und Frieda Peters aus Itterbeck	am 25.01.2027

WIR TRAUERN

Ich habe den guten Kampf gekämpft. Ich bin am Ziel des Wettlaufs angekommen. Ich habe treu den Glauben bewahrt. *2. Timotheus 4, 7*

In unserer Gemeinde wurden beerdigt:

Fenna Konjer, geb. Schütte, aus Uelsen	88 Jahre	Hanni Diekmann, geb. Schomaker aus Hardingen	87 Jahre
Albertus Schütte aus Itterbeck	92 Jahre	Johanne Thoben, geb. Ekkel aus Itterbeck	77 Jahre
Aleida Gielians, geb. Ekkel aus Itterbeck	93 Jahre	Gerrit Hindrik Holtvlüwer aus Getelo	77 Jahre
Jan Albert Gülink aus Uelsen	90 Jahre	Jan-Hermann Berens aus Uelsen	85 Jahre
Gertrud Gövert, geb. Schoo aus Uelsen/früher Wilsum	93 Jahre	Bernhard Harmsen aus Itterbeck	66 Jahre
Günter Mölderink aus Uelsen	84 Jahre	Ludwig Lange aus Uelsen	78 Jahre

Datum	Zeit	Ort	Prediger/in	Anmerkungen
29.11.2026 1. Advent	10.00 Uhr	Egge	Lekt. Weersmann	
06.12.2026 2. Advent	10.00 Uhr	Egge	P. Harms	
13.12.2026 3. Advent	10.00 Uhr	Uelsen	P. Harms	Vorstellung Minijahr
20.12.2026 4. Advent	09.30 Uhr	Egge	Pn. Robbert	
	11.00 Uhr	Uelsen	Pn. Robbert	
24.12.2026 Heiligabend	16.00 Uhr	Egge	Pn. Robbert	mit Krippenspiel Kinder
	15.00 Uhr	Uelsen	P. Harms	mit Krippenspiel Kinder
	17.00 Uhr	Uelsen	P. Harms	mit Krippenspiel Konfis
	22.00 Uhr	Uelsen	P. Harms	
25.12.2026 1. Weihnachtstag	10.00 Uhr	Egge	Pn. Robbert	mit Abendmahl
26.12.2026 2. Weihnachtstag	10.00 Uhr	Uelsen	Pn. Robbert	mit Abendmahl
27.12.2026				kein Gottesdienst
31.12.2026 Silvester	16.00 Uhr	Uelsen	Pn. Robbert	
Winterkirche 2027 in Uelsen Von Januar bis 14. März 2027 finden alle Gottesdienste in Uelsen in der altreformierten Kirche statt.				
01.01.2027 Neujahr	11.00 Uhr	Uelsen altref. Kirche	P. Bouws	Winterkirche
03.01.2027	10.00 Uhr	Uelsen altref. Kirche	P. Bouws	Winterkirche
10.01.2027	10.00 Uhr	Uelsen altref. Kirche	P. Harms	Winterkirche und Neujahrsempfang
17.01.2027	10.00 Uhr	Uelsen altref. Kirche	Pn. Noll	Winterkirche
24.01.2027	10.00 Uhr	Uelsen altref. Kirche	P. Kösters	Winterkirche
	18.00 Uhr	Uelsen Ev.-ref. Gemeindehaus	S. Moos	Jugendgottesdienst
31.01.2027	10.00 Uhr	Uelsen altref. Kirche	Pn. Robbert	Winterkirche
07.02.2027	10.00 Uhr	Uelsen altref. Kirche	P. Bouws	Winterkirche
14.02.2027	10.00 Uhr	Uelsen altref. Kirche	P. Harms	Winterkirche
21.02.2027	10.00 Uhr	Uelsen altref. Kirche	NN (kath.)	Winterkirche
28.02.2027	10.00 Uhr	Uelsen altref. Kirche	Pn. Noll	Winterkirche

Weitere Termine bzgl. Taufmöglichkeiten können Sie gerne im Gemeindebüro unter der Rufnummer 05942-556 erfragen.



Evangelisch-reformierte Kirchengemeinde Uelsen
Kappenberghof 6 | 49843 Uelsen | Tel 05942 556 | Mail uelsen@reformiert.de | www.uelsen.reformiert.de | Öffnungszeiten : Di, Mi und Fr von 09.00-11.00 Uhr